

Vorschlag eines Beitrages zur Schulentwicklung

(Stand 22.8 /2011)



von

Meike Schmidt und Katrin Mair

Inhalt

1. Ausgangspunkt unserer Überlegungen

1.1 Ist –Zustand

1.2 Denkbare Ansatzpunkte

2. Konkrete Vorschläge zur Umsetzung

3. Unser Beitrag

4. Notwendige Bedingungen für das Gelingen

1. Ausgangspunkt unserer Überlegungen

1.1 Ist –Zustand:

Heterogenität:

- Besonderer Entwicklungsbedarf bei der Förderung der **Leistungsschwachen und -starken**
- Besonderer Entwicklungsbedarf bei **individuellen Lernzugängen**
- Teils gering ausgebildete **Selbststeuerung** der Schüler

Zusammenarbeit :

- **Wenig Teamarbeit**
- Fehlende bzw. zu wenige **für alle verbindliche pädagogische Absprachen**
- Unzufriedenheit bei einigen Kollegen **ohne Ideen der Verbesserung** (→ Resignation)
- **Überlastete Klassenlehrer**

Allgemeinpädagogische Aspekte:

- **Defizitorientierte Elternarbeit**
- Teils **fehlende Kontinuität** in der Beziehung zu den Lernenden

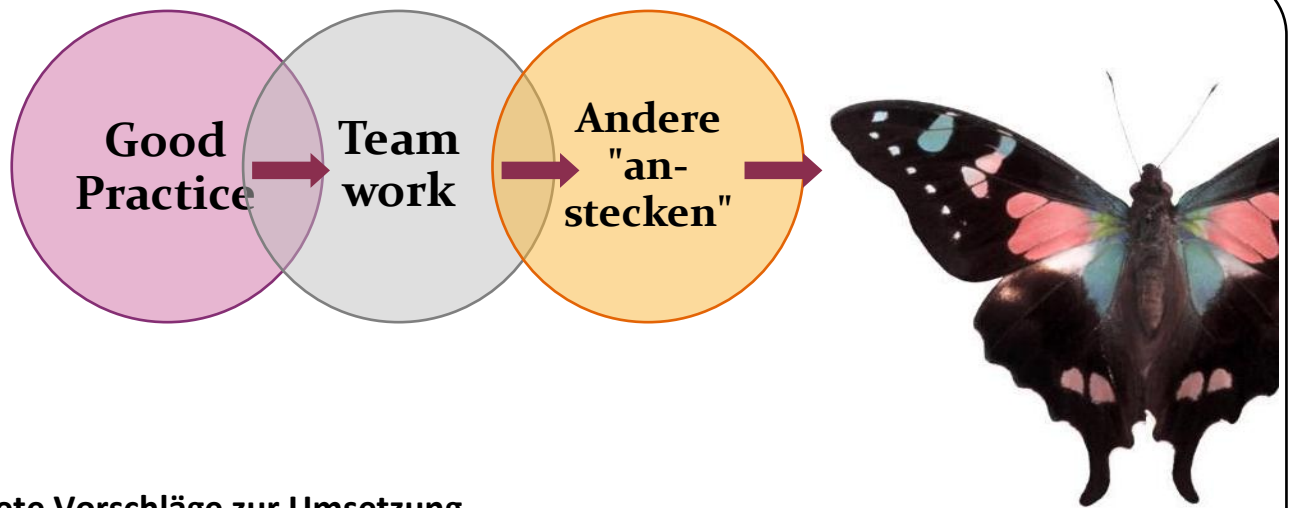
Rahmenbedingungen:

- Schleppende Durchsetzung des Ganztags (→ kaum Lehrer essen in der Mensa)
- Räumliche Bedingungen (fehlendes Teamzimmer, Sozialflächen etc.)

UND DAS ALLES TROTZ GUTEN SCHULPROGRAMMS...

1.2 Denkbare Ansatzpunkte (aus unserer Sicht):

- Veränderung kann nicht von oben verordnet werden, sondern muss in **kleinen Keimzellen** von unten beginnen
- **Good-Practice Beispiele** als Mittel gegen die Resignation (und es geht doch...)
- Lehrende mit **kompatiblen Vorstellungen** von Lernkultur und Unterrichtsqualität sollten zusammen arbeiten und sich gegenseitig stärken und ihre Kräfte bündeln



2. Konkrete Vorschläge zur Umsetzung

Zusammenarbeit :

- Zusammenarbeiten im **Jahrgangsteam** ab **Klasse 5** mit wenigen Kollegen und wenigen "Einfliegern"
- **Co-Klassenlehrerprinzip in 5 und 6**
- Entwicklung eines Materialpools für nachfolgende Kollegen (**GL-Schrank Modell** kann so beginnend mit Klasse 5 sukzessive entstehen)

Heterogenität:

- Zuerst **Diagnose der Lernausgangslage** in den Hauptfächern (D,M,E) mit Hilfe standardisierter Tests
- Insgesamt stärkere innere **Differenzierung im Unterricht durch individuelle Lernpläne**
- Einführen **freier Lernzeit**
- **Individualisierte** Formen der Leistungsrückmeldung (**Kompetenzraster ?**)

Allgemeinpädagogische Aspekte:

- **Ressourcenorientierte Elternarbeit** im Sinne einer **Erziehungspartnerschaft**
 - **Hausbesuche** bei allen Familien in Klasse 5
 - **Halbjährliche Entwicklungsgespräche** mit Eltern **und Schülern**,
 - Führen eines **Entwicklungsheftes**
- Kurz nach Einschulung in Klasse 5 **Durchführen einer dreitägigen Klassenfahrt** zum sozialen Lernen und Bildung der Klassengemeinschaft → Begleitung durch Schulsozialarbeit?
- **Einschulungsgespräche vor Anmeldung** mit Eltern und Schülern, die verdeutlichen was geboten aber auch was erwartet wird → Erziehungspartnerschaft vertraglich festhalten ?

Rahmenbedingungen:

- **Streckung** des Schultages durch veränderte **Rhythmisierung** (späterer Schulstart durch offenen Beginn, Verlängerung der Pausen, insgesamt kognitive Lernphasen über den gesamten Schultag verteilen und durch kreative Angebote auflockern)
- **Jahgangsbereich** (Sozialflächen, Teamraum, Differenzierungsraum)

Regelmäßiges Vorstellen des aktuellen Entwicklungsstandes des Modellprojekts fürs gesamte Kollegium zur Schaffung von Transparenz...

3. Unser Beitrag:

- Entwicklung eines **gemeinsamen Konzeptes** über ein Jahr
- **Mehrarbeit** auch in den Ferien
- **Regelmäßige Teamsitzungen**
- Sukzessives Erstellen eines **Materialpools** (GI-Schrank)

4. Notwendige Bedingungen für das Gelingen:

- Nicht als Ad-Hoc Aktion möglich, benötigt **gute Planung**
- **Passende Kollegen** ansprechen und freistellen
- **Fortbildungen** und Hospitationen, eventuell externe Beratung
- **Rückendeckung** durch die Schulleitung bei (erwartbaren) Widerständen im Kollegium
- Relative **Autonomie** des Teams
- **3-Zügigkeit**
- Langfristige Planung eines flankierenden **Raumkonzeptes** (Sanierung)
- Begleitung des Vorhabens durch **Supervision** (Schulpsychologin?)
- **Ständige Evaluation** des Vorhabens (wissenschaftliche Begleitung, **Rückmeldung durch Schüler einholen**)